

Absage

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol.3 , page 194

Nicht zu schnell. ♩ = 88

Ich ging ein - mal spa - zie - ren Wohl durch ein klei - nes
Dör - fe - lein, Da ge - seh ich ein Mäd - chen schön Wohl
auf der Haus - tür stehn.

1) Ich ging einmal spazieren
Wohl durch ein kleines Dörfelein,
Da geseh ich ein Mädchen schön
Wohl auf der Haustür stehn.

2) Ich tu das Mädchen fragen,
Eine Nacht bei ihr zu schlafen,
Eine Nacht bei ihr sein
In ihrem Schlafkammerlein.

3) Eine Nacht bei mir zu schlafen,
Das kann ich dir nicht sagen ;
Eine Nacht bei mir zu sein,
Das kann und darf nicht sein.

4) Denn ich bin so'n schwarzbraunes Mädchen,
Und du so'n jungfrisches Blut,
Und du so'n jungfrisches Blut,
Das tut fürwahr kein Gut.

5) Dort unten in Vater braun's Garten
Dort stehn so schöne Blümelein,
Es ist keine Blum' so schön,
Die Sturzen bleiben stehn.

6) Die Sturzen und die Buben
Das sind ja lauter Lumpen,

Sie nehmen's den Mädchen ihre Ehr
Und geben sie nimmermehr.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2019